

Den 20.2.45.

Absender: O.Gefr. Keppler

Liebe Frau u. liebe Kinder !

Ich habe vor Gestern, von seit langer Zeit sechs Briefe von Euch bekommen, zwei von Werner mit dem Datum 10.1.45 – 1.2.45. Kurt vom 10.1.45 drei von der Mama 28.12.44. u. 8.1.45. u. 28.1.45. Das sind ja nun drei Wochen in der Zwischenzeit, ich bin glücklich wieder zu wissen, daß Ihr alle gesund seid. Lieber Kurt Du hast bald Konfirmation, diese schöne u. erste Feier werdet Ihr, meine Lieben ohne Euren Vater begehen müssen, ich wünsche dir lieber Kurt viel Glück u. Segen dazu, u. begehe diese Handlung ernst u. vergeß nicht, daß dein Vater weit in der Ferne, u. allen möglichen Gefahren ausgesetzt ist, seit etlichen Tagen bin ich in vorderster Stellung, an einem Brücke.....- den Nüsse, auf unserer Seite, an der Oder gebildet hat u. ihn auch hartnäckig halten tut, wir sind 21 Mann von der Stabskompanie an die Front gekommen, um Fronterfahrung zu bekommen, unsere Feuertafe haben wir am zweiten Tage erhalten u. jeden Tag zu Nacht das selbe Spiel, die Luft erfüllt vom gr. Heul der Granaten, Abschüsse von uns u. Einschläge vom Gegner, das Zischen der MaGarben, hoffentlich verläßt mich das Glück nicht, u. komme wieder heil, zu meinen Lieben nach Hause.

Liebe Frau u. liebe Kinder, daß Ihr das Rückschr. erhalten habt, hat mich sehr gefreut Da .. es mir verlohren wäre Schade gewesen, lieber Kurt u. Werner haltet die Sachen in Ehren, bewaret es als Andenken, wann Ihr die Schuhe erhaltet, welche ich meiner Quartierfrau übergeben habe, die kl.. müßt Ihr die Kappen nähen lassen, die ist nur Ich will nun schließen und wünsch Euch eine schöne Konfirmationsfeier, ich ...Kurt zur Konfirmation nicht dabeisein dürfen, tut mir sehr leit, darum Ich Grüße Euch vielmals herzlich

Euer Vater